



LANDKREIS LÜNEBURG

Unsere Bildungsregion im Blick

Liebe Bildungsinteressierte,

haben Sie schon einmal den kinderfreundlichen Roboter **Ozobot** erprobt? Oder wissen Sie, wie lange es dauert, bis eine **PET-Flasche** im Meer sich in winzige Mikroplastikteile aufgelöst hat (die leider nie ganz verrotten)? Weiter unten erfahren Sie die Lösung (aber erst überlegen und nicht luschern!). Wer uns am **Tag der offenen Tür der Landkreisverwaltung** am **6. September** besucht hat, kennt bereits die Antwort. Wir haben uns über insgesamt 2.500 Gäste gefreut, von denen viele auch bei uns am Stand des **Fachdienstes Bildung & Kultur** zu Gast waren. Ein kleines Fest der Bildung war das!

Apropos: Unsere **große Ausstellung rund um Wassernutzung**, die am Tag der offenen Tür zu sehen war, haben wir als BNE-Kommune für die Nutzung in der Region ergattert und verleihen Sie gern an Schulen und Bildungseinrichtungen! Mehr erfahren Sie im Folgenden.

Weitere Themen in dieser Ausgabe: das neue Projekt **PowerUp** zur **Berufsorientierung** für Jugendliche, Neues rund um **KommMitBildung 2.0** - ein Projekt, das Frauen mit Migrationshintergrund unterstützt, den richtigen Platz im Berufsleben zu finden sowie ein Rückblick auf den **Niedersächsischen Schulgartentag** in Lauenbrück. Weiter erfahren Sie, welcher **Caterer** ab diesem Schuljahr die **Verpflegung an 12 Landkreis-Schulen** übernimmt.

Last but not least begrüßen wir in unserem Format "**Bildung im Gespräch**" dieses Mal **Dr. Carola Rudnick**, Leiterin der "**Euthanasie**"-Gedenkstätte Lüneburg. Sie erläutert, wie das neue Dokumentationszentrum in schulische Bildung integriert werden kann.

Kommen Sie alle gut in und durch den **Oktober**!
Ihr Team des Bildungs- und Integrationsbüros

**Ein Blick hinter die Kulissen: Tag der offenen Tür im
Landkreis Lüneburg**



Am 6. September 2025 öffnete die Kreisverwaltung Lüneburg ihre Türen und lud Bürgerinnen und Bürger zum **Tag der offenen Tür** ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen **Blick hinter die Kulissen** der Verwaltung zu werfen und sich über die vielfältigen Aufgabenbereiche zu informieren.

Auch der **Fachdienst Bildung und Kultur** präsentierte sich mit einem bunten und einladenden Zelt. **Seifenblasen** und ein vielfältiges Mitmach-Angebot lockten Groß und Klein. Eine gemütliche **Lesecke**, ein **Quiz** zu unseren spannenden Bildungsthemen sowie interaktive Spiele rund um **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** und **Inklusion** boten Spaß und Denkanstöße zugleich. Schon die jüngsten Gäste wurden spielerisch beim „**Müllangeln im Meer**“ für Umweltthemen sensibilisiert. Erschreckende 450 Jahre dauert es beispielsweise, bis eine PET-Flasche sich zumindest in winzige Mikroplastikteile zersetzt.

Technikbegeisterte konnten mithilfe von **VR-Brillen** in digitale Welten eintauchen oder mit den **kleinen Robotern** erste Programmiererfahrungen sammeln. Am Infostand der **Partnerschaft für Demokratie (PfD)** informierten sich Interessierte über lokale Demokratieprojekte und Beteiligungsmöglichkeiten.

Ein gelungener Tag, der Verwaltung erlebbar machte – offen, informativ und mit viel Herz für Bildung und Engagement.

Unser Saatgutautomat auf Tournee: Rückblick auf den Niedersächsischen Schulgartentag



Dr. Frank Corleis und Jeanette Braun begeisterten mit dem Saatgutautomaten und weiteren Schülerfirmen-Projekten.



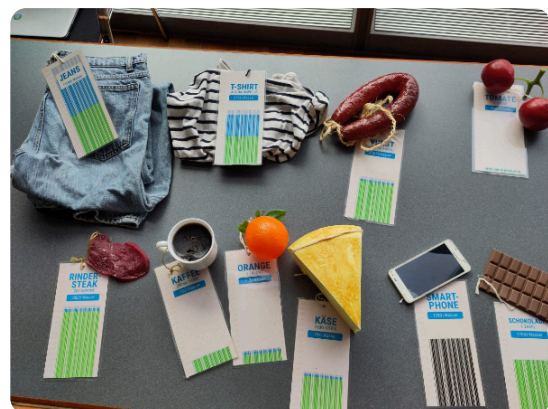
Schulgarten der Extraklasse auf dem Gelände des Landparks Lauenbrück

Schulgärten als Lernorte lebendigen Handelns können Nachhaltigkeitsprozesse anstoßen – das wurde auf dem **8. Niedersächsischen Schulgartentag** im Landpark Lauenbrück mehr als offensichtlich. Rund **150 Lehrkräfte und Bildungsakteurinnen und -akteure** aus ganz Niedersachsen kamen am **1. September** im Landpark Lauenbrück zusammen, um sich in Workshops über die schulgärtnerische Arbeit auszutauschen: Von Gärtnern mit Biodiversität über globales Lernen im Schulgarten bis hin zu Schulwäldern.

Wir vom Landkreis Lüneburg haben gemeinsam mit **Dr. Frank Corleis**, Koordinator für nachhaltige Schülerfirmen und Leiter des Schubz Lüneburg, das Projekt „**Der Landkreis Lüneburg blüht auf**“ präsentiert: Drei Schülerfirmen sowie Schülerinnen und Schüler der OBS Bardowick haben im Rahmen des Projektes Saatgutautomaten erstellt und an verschiedenen Orten im Landkreis installiert. Die Initiative sorgte für große Begeisterung bei den anwesenden Lehrkräften.

Bilder © Frank Corleis, SCHUBZ

Krass, krasser, ohne Wasser: Lernmaterialien rund um Wasser zum Verleih



Was hat unser Wasserverbrauch mit den Ländern des Globalen Südens zu tun? Wie wirkt sich die Klimakrise auf den Zugang zu Wasser aus? Diese und weitere Fragen beantworten eine **Wasser-Toolbox** sowie eine **Ausstellung rund um Wasser**, die der **Landkreis Lüneburg als BNE-Kommune** ab sofort Schulen und Bildungseinrichtungen kostenlos zur Verfügung stellt – ob für den Unterricht, Projekttag, Messen oder weitere Veranstaltungen. Zu den zum Verleih stehenden Materialien zählen:

- ein „Glücks“-Rad, das den Anteil der Bevölkerung zeigt, der 2040 unter Wasserstress leiden wird
- die Ausstellung „Witzig, aber wahr“, die sich auf humorvolle Weise dem Thema Wasser in Zeiten der Klimakrise nähert
- Sitzwürfel mit Podcast-Funktion zum Lauschen von Wassergeschichten
- ein Verkaufsregal, das zeigt, wie viel Wasser in unseren Produkten steckt
- 5 Ausstellungssäulen zum nachhaltigen Umgang mit Wasser

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Jeanette Braun, BNE-Koordinatorin** des Landkreises Lüneburg (jeanette.braun@landkreis-lueneburg.de, Tel. 04131-26 1024).

Bilder © finep

Neuer Anbieter für Schulverpflegung im Landkreis Lüneburg ab dem Schuljahr 2025/2026



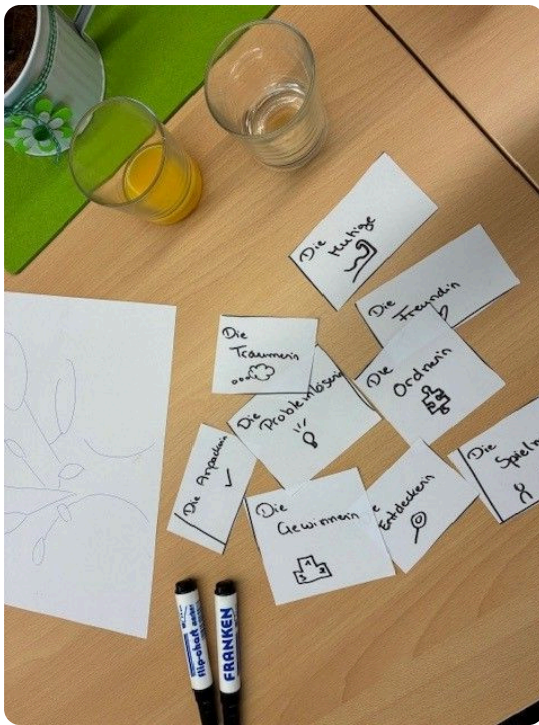
Ab dem Schuljahr 2025/2026 übernimmt die **AlsterFood GmbH** aus Hamburg die **Schulverpflegung** an 12 Schulen in der Trägerschaft des Landkreis Lüneburg.

Zum Leistungsumfang gehören sowohl die Bereitstellung eines **warmen Mittagessens** als auch die Organisation der Zwischenverpflegung im Rahmen eines Kioskbetriebs. Dabei ist die Einhaltung der Qualitätsstandards der **Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)** verpflichtend. Diese Standards sollen sicherstellen, dass das Angebot ausgewogen und nährstoffreich gestaltet ist.

Durch die Zusammenarbeit mit AlsterFood wird die gesunde Ernährung der Schülerinnen und Schüler gefördert und eine hochwertige **Verpflegungsqualität** an den Schulen sichergestellt.

Bilder © AlsterFood GmbH;pexels/Yan Krukau

Die Schule ist vorbei - und jetzt?



Es ist nicht einfach, nach der Schule zu wissen: Was will man jetzt und **welche Wege** stehen einem offen? Gerade für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ist eine fundierte **berufliche Orientierung** wichtig.

Das **Inklusionsnetzwerk Lüneburg – Neue Wege ins Berufsleben** hat am 16. und 17. September einen zweitägigen Workshop zur **Berufsorientierung** veranstaltet.

12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten ihre eigenen **Stärken** kennen und fanden heraus, welche Wege nach der Schule möglich sind. Der kostenfreie Workshop fand in Leichter Sprache statt und wurde von Bente Ollmann und einer Peer-Person durchgeführt.

Weitere Informationen sowie Veranstaltungshinweise sind unter der [Website des Inklusionsnetzwerk](#) zu finden.

Bild © VNB e.V

KommMitBildung 2.0



Mit "**KommMitBildung 2.0**" gibt es beim VNB (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen) seit Juni erneut ein Angebot für **Frauen mit Migrationsgeschichte**.

Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrung werden im Projekt durch Beratung, **Coaching und Workshops** unterstützt.

Ziele sind die berufliche Orientierung, die Begleitung in Studium, Ausbildung, Weiterbildung oder Beruf, die

Verbesserung von Deutschkenntnissen, aber auch das Bewusstmachen und Anerkennen eigener Fähigkeiten, Talente und Interessen. Der Fokus liegt dabei darauf, den Frauen Perspektiven zu eröffnen, die ihrer **Qualifikation** entsprechen und eine selbstbestimmte **Zukunftsgestaltung** ermöglichen.

Das Angebot ist offen für alle Frauen mit Migrationsgeschichte, unabhängig davon, wie lange sie schon in Deutschland sind.

Alle weiteren Infos gibt es auf der [Website des VNB](#).

Bild © Mina Ahi

PowerUp: Jugendliche fit für den Beruf machen



Mit **"PowerUp"** gibt es seit Kurzem im Quartier „**Am Weißen Turm**“ in Lüneburg ein neues Projekt, das Jugendliche und ihre Eltern beim Übergang von der Schule in den Beruf unterstützt. Ziel ist es, junge Menschen in ihrer persönlichen **Entwicklung** zu stärken und gemeinsam mit ihnen konkrete Perspektiven für Ausbildung und Beruf zu entwickeln. Mit einer **Vielzahl kostenfreier Angebote** – von Workshops, individuellen Beratungen, Infoabenden und Elternmodulen bis hin zu erlebnispädagogischen Ferienaktionen und einem Meet & Greet mit Auszubildenden – wird praxisnah gearbeitet. Auch Eltern werden gezielt einbezogen, um gemeinsam mit ihren Kindern berufliche Wege zu erkunden und neue Möglichkeiten zu entdecken.

Das Projekt reagiert auf die besonderen Herausforderungen im Quartier und richtet sich an bis zu 40 Jugendliche und deren Familien. Im Mittelpunkt steht: **Stärken erkennen, Perspektiven schaffen, gemeinsam Zukunft gestalten.**

Bild © pexels/Fauxels

Bildung auf die Zahl gefühlt

1.238 €...



Perspektive Ausbildung – das verdient der Durchschnittsazubi in Deutschland.

...verdienen **Auszubildende in Deutschland** über alle Ausbildungsjahre hinweg im Durchschnitt brutto (Erhebungsmonat April 2024). Das teilt das Statistische Bundesamt mit. Bei Frauen lag der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst in der Ausbildung mit 1.302 € etwas höher als bei Männern mit 1187 €.

Die **Ausbildungsvergütung** variiert auch je nach Beruf. 2024 erhielten Auszubildende in **Gesundheits- und Pflegeberufen** mit durchschnittlich 1.310 € brutto im Monat die höchste Vergütung. Im **Handwerk** waren es durchschnittlich 1.008 €. Am wenigsten verdienen Auszubildende in **künstlerischen Berufen** mit durchschnittlich 914 € brutto pro Monat.

Was steckt dahinter?

An dieser Stelle präsentieren wir regelmäßig eine Zahl, die für die regionale oder (inter-)nationale Bildungslandschaft von Bedeutung ist. Sie haben eine Idee oder Anregung für eine spannende Datenentwicklung? Dann schreiben Sie uns gerne bildung@landkreis-lueneburg.de

Bild © pexels.com/Karolina-Grabowska

Nehmen Sie jetzt an der Befragung teil

Wie steht es um den Zusammenhalt im Landkreis?

Ihre Meinung ist gefragt!

Zu den Themen **Zusammenleben und Teilhabe** fragt der Landkreis Lüneburg im Rahmen des Projekts „Demokratie leben!“.



Hier geht's zur Umfrage!

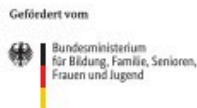
<https://link.lawaetz.de/lk-umfrage>



Die Umfrage läuft bis zum 25. Oktober 2025.

Wir freuen uns über Ihre Stimme.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter:
www.landkreis-lueneburg.de/demokratie-leben



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Bildung aktuell: Unser Terminkalender für die Region

28. September: Lesung „Als Ela das All eroberte“ mit Adina Herrmann

Was: Lesung mit der Autorin und Geschichten zum Staunen, Hören und Selber-Lesen mit Kaffee, Kuchen und Keksen

Wann: 14:00 Uhr

Wo: Verdo - Kultur- & Tagungszentrum in Hitzacker (Elbe)

Eintritt: barrierefrei und kostenlos

Zielgruppe: Alle (wirklich alle) Kleinen und Großen

29. September: Online Netzwerktreffen - Warum Demokratiebildung und Chancengerechtigkeit nicht ohne Anti-Diskriminierung geht!

Mit: Reina-Maria Nerlich

Wann: 16:00 - 18:00 Uhr

Wo: Zoom

Anmeldung für die Veranstaltung

2. bis 30. Oktober: Fotoausstellung ElbeGefühle

Was: Bilder einer Flusslandschaft des Fotografen Markus Tiemann in der VHS Region Lüneburg

Wann: zu den Öffnungszeiten der VHS zu besichtigen (Mo + Do 08:00 - 17:00 Uhr; Di, Mi + Fr 08:00 - 13:00 Uhr)

Wo: VHS Region Lüneburg, Haagestr. 4, 21335 Lüneburg

Zielgruppe: Fotointeressierte, Elbebegeisterte

17.-19. Oktober: LCOY - 8. deutsche Klimakonferenz für junge Menschen in Lüneburg

Was: Nationale Konferenz zum Klimaschutz mit Festival Charakter

Wo: Leuphana Universität

Zielgruppe: Alle Interessierten im Alter von 14 bis 30 Jahre

Anmeldung: [Anmeldung LCOY 25: Europäische Klimakonferenz für junge Menschen](#)

Bis zum 25. Oktober: Online-Umfrage zum Zusammenleben im Landkreis Lüneburg

Was: Umfrage zu den Themen Zusammenleben und Teilhabe im Rahmen des Projektes „Demokratie Leben!“

Wo: Hier ist der Link [zur Umfrage!](#)

Zielgruppe: Alle Bewohner und Bewohnerinnen aus Stadt und Landkreis Lüneburg

29. Oktober: 15 Jahre Fakultät Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit und Schule - Fremde oder Freunde?

Was: Nachhaltigkeit und Schule: Fremde oder Freunde?

Podiumsdiskussion und interaktive Ausstellung im Museum Lüneburg rund um Potenziale der BNE für zeitgemäße schulische Bildung; Einblicke in aktuelle Forschung aus der Lehrkräftebildung; Landkreis Lüneburg als Aussteller vor Ort

Wo: Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Straße 1, 21335 Lüneburg

Wann: 14:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe: schulische Akteurinnen und Akteure und Bildungsinteressierte in Lüneburg und Umgebung

Bildung im Gespräch: 3 Fragen an...

... Dr. Carola Rudnick, "Euthanasie"-Gedenkstätte



"Lebenswert" - unter diesem Titel hat die "Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg Ende August ihre **neue Dauerausstellung** im Dokumentationszentrum mit fünf verschiedenen

Themenräumen eröffnet. Sie erinnert an rund 2.000 Tote sowie etwa 820 Opfer von Zwangssterilisationen während des Nationalsozialismus. Dr. Carola Rudnick, wissenschaftliche und pädagogische Leiterin der Gedenkstätte, gibt Einblicke in die herausfordernde Zeit bis zur Eröffnung und die **Angebote für Schulklassen**.

Liebe Frau Dr. Rudnick, was war für Sie konzeptionell die größte Herausforderung bei der Ausgestaltung des neuen Dokumentationszentrums?

Die größte Herausforderung war es, die mit 110 qm eher kleine Ausstellungsfläche barrierefrei und inhaltlich verdichtet, ohne zu überladen, zu nutzen. Das haben wir dank einer sehr gut aufgebauten digitalen Infrastruktur geschafft, die auch den Test durch verschiedenste Besucher*innengruppen bestanden hat.

Wie können Lehrkräfte mit ihren Schulklassen das neue Dokumentationszentrum nutzen?

Gruppen, wie beispielsweise Schulklassen, können während unserer Öffnungszeiten donnerstags/freitags von 12 bis 18 Uhr sowie samstags/sonntags von 11 bis 17 Uhr nach Voranmeldung zu Besuch kommen. In der Ausstellung können sich Schülerinnen und Schüler eigenständig in Dokumente und Biografien vertiefen, sich barrierefrei und mithilfe eines mobilen Endgerätes über das Verbrechen informieren.

Was ist Ihrer Erfahrung nach besonders wichtig und für Sie und Lehrkräfte zu beachten, wenn Sie Schülerinnen und Schüler in der Gedenkstätte empfangen?

Das Thema Krankenmord berührt emotional, insbesondere da die Hauptopfergruppe Kinder und Jugendliche sind, darauf sollten Lehrkräfte vorbereitet sein. Wir erwarten auch einen respektvollen Umgang mit den ausgelegten Materialien und Repliken und in jedem Falls sollten Lehrkräfte ausreichend Zeit einplanen für den Besuch, denn nicht nur das Gelände ist weitläufig, sondern auch die Ausstellung ist aufgrund ihrer vielen verschiedenen Angebote kein Ort, der beiläufig besucht werden sollte.

Bild: © Natalia Wollny

Das Projekt BILL wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Anregung, Lob oder Kritik zum
Bildungsnewsletter? Schreiben Sie uns.

Landkreis Lüneburg - Kreisverwaltung

Auf dem Michaeliskloster 4, 21335, Lüneburg

